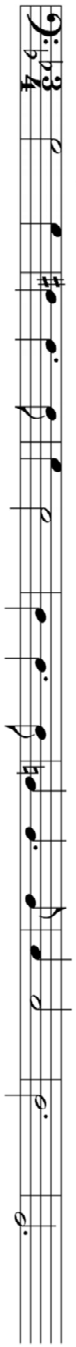
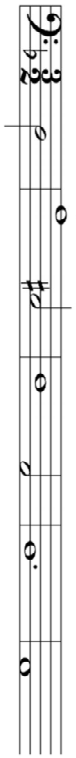
Purcell - Chacony



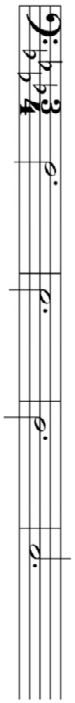
Aellig - O Heiland, reiss die Himmel auf

Buxtehude - Passacaglia

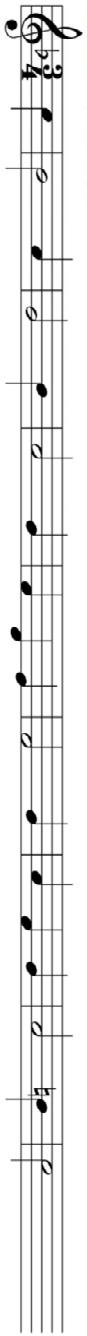


Couperin - Chaconne

Pachelbel - Ciacona



Reichel - Chaconne



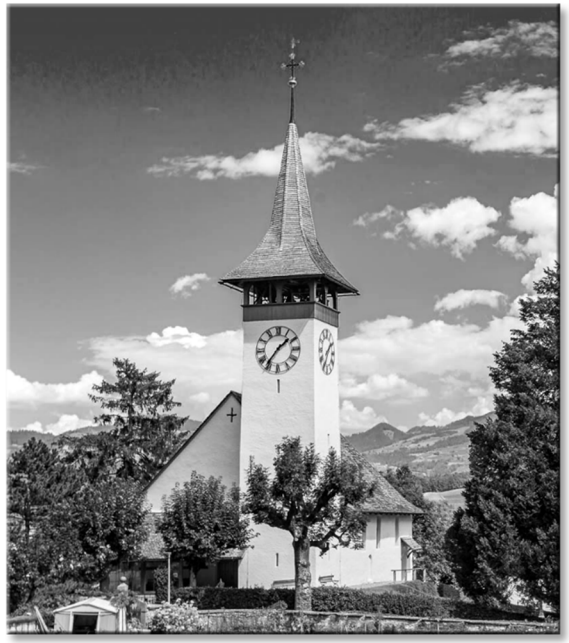
Bach - Passacaglia und Thema fugatum

Kirche Wimmis

Sonntag, 15. Oktober 2023, 17 Uhr

Ciacona und Passacaglia

auf der Orgel



Die **Chaconne** ist ein möglicherweise aus Mexiko stammender Tanz und eine musikalische Variations-Form im Dreiertakt, die ihre in Spanien beginnende Blüte im späten 16. bis 18. Jahrhundert hatte.

Typisch für die Chaconne ist eine **Ostinato-Bassmelodie** mit einem sich ständig wiederholenden, vier bis acht (auch bis sechzehn) Takte dauernden Harmonieschema.

Zur **Passacaglia** sagt Johann Gottfried Walther 1732:

> *«Die Passacaglia ist eigentlich eine Chaconne. Der ganze Unterschied besteht darinn, daß sie ordinairement langsamer als die Chaconne gehet, die Melodie mattherziger (zärtlicher), und die Expression nicht so lebhaft ist; und eben deswegen werden die Passecaillen fast allezeit in den Modis minoribus, d. i. in solchen Tönen gesetzt, die eine weiche Terz haben.»*

Obwohl die Verwendung von **Moll** nicht unbedingt und immer auch einen melancholischen Charakter oder langsames Tempo bedeuten müsste (wie bei der Passacaglia), und obwohl Tempo und Interpretation eine Rolle spielen, bleibt zu konstatieren, dass die Gattungsgrenzen verschwommen sind... *(nach Wikipedia)*

Dietrich Buxtehude 1637 - 1707	**Passacaglia** in d-moll
Markus Aellig 1952	**O Heiland, reiss die Himmel auf**
Henry Purcell 1659 (?) - 1695	**Chacony** in g minor
Louis Couperin ca. 1626 - 1661	**Chaconne** in g-moll
Johann Pachelbel 1653 - 1706	**Ciacona** in f-moll
Bernard Reichel 1901 - 1992	**Chaconne** in F-Dur
Johann S. Bach 1685 - 1750	**Passacaglia und Thema fugatum** in c-moll

Kollekte (Empfehlung: Fr. 20.-)